

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN

Die Transport- und Logistikbranche unterliegt einem steten Wandel. Wirtschaftliche Veränderungen und die zunehmende Automatisierung beeinflussen die Branche in vielfacher Hinsicht. Die Digitalisierung und Vorteile künstlicher Intelligenz sorgen für eine digitale Transformation und Erschaffung neuartiger Organisationsmodelle.

Themen wie Nachhaltigkeit, Elektromobilität und Personalmangel führen zu einem Umdenken und die Entwicklung neuer Transport- und Liefermethoden.

Doch wie kommuniziert man diesen Wandel an seine Mitarbeiter, Kollegen und Kunden?

DIALOGBILD visualisiert komplexe Themen und hilft dabei, diese effizient und nachhaltig zu vermitteln.

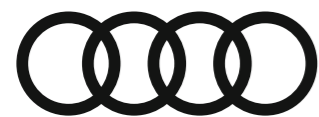
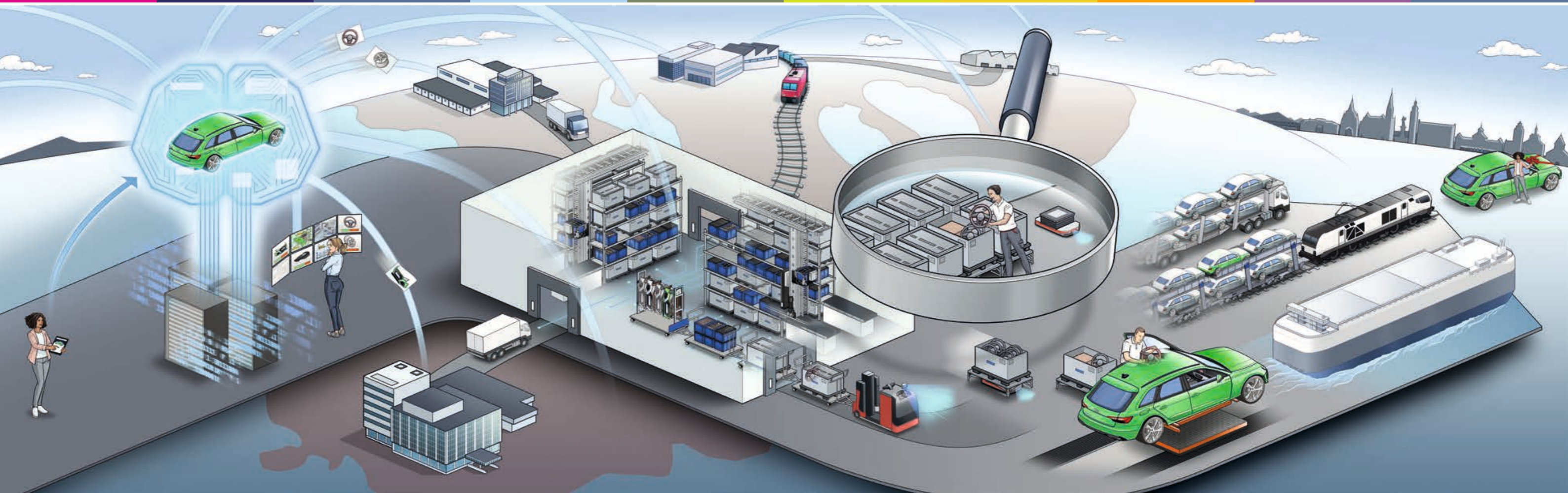
Präsentationen, Strategien, Prozessbeschreibungen, ja sogar „Leitbilder“ sind oft sehr textlastig. So ist es für Mitarbeiter und Führungskräfte schwierig, Zusammenhänge nachzuvollziehen, das „große Ganze“ zu verstehen und umzusetzen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch eine neue, visuelle Kommunikationswelt und sorgen Sie für mehr Dialog. Denn „jedes starke Bild wird Wirklichkeit“.



JEDES
starke
BILD
WIRD
WIRKLICHKEIT.

Antoine de Saint-Exupéry





AUDI LOGISTIK

KOMPLEXE PRODUKTIONSABLAUFE IN EINEM BILD

Future is an attitude ...

... eine Vision an der allein in Ingolstadt mehr als 43.000 Angestellte effektiv und mit Leidenschaft arbeiten. Seit mehr als 70 Jahren rollen aus der Produktion bekannte Modelle in die gesamte Welt. Begeisterte Kunden können im Rahmen einer Werksführung die Grundprinzipien der Produktion verfolgen.

Bei der Ausgestaltung des Besucherweges hat man sich erneut für ein Dialogbild entschieden um die einzelnen Prozesse der Logistik zu visualisieren. Die Abläufe und Zusammenhänge können auf den ersten

Blick erfasst werden und sind aus der Vogelperspektive leicht verständlich dargestellt. Im Ablauf wurde das Dialogbild in mehreren Webkonferenzen inhaltlich erarbeitet. Gemeinsam mit einem Illustrator und Berater von DIALOGBILD und einem Team der AUDI AG wurden die Themen entwickelt und teilweise live skizziert. Alle Beteiligten konnten auf diese Weise aktiv in den Entwicklungsprozess eingebunden werden und hatten die Möglichkeit das Dialogbild mitzugestalten. Nach dem letzten inhaltlichen Feinschliff wurde das Dialogbild abschließend farblich und in einem hohen Detaillierungsgrad visualisiert.



Beate Schneeberger
Supply Chain
Ingolstadt

„Ziel dieses Projektes war es den Besucher*innen des Audi Werks in Ingolstadt die Tätigkeiten und Funktionen der Supply Chain näher zu bringen. Die Herausforderung bestand hierbei darin die komplexen und zum Teil nicht sichtbaren Abläufe der Supply Chain, sowie die umfangreichen Aufgabenbereiche für

unsere Besucher*innen strukturiert und klar verständlich abzubilden. Mithilfe von DIALOGBILD waren wir in der Lage unsere Prozessbeschreibungen ganzheitlich in einer einzigartigen Bildkomposition festzuhalten, wodurch sich alle Abteilungen der Supply Chain gemeinsam als Team identifizieren können.“

EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



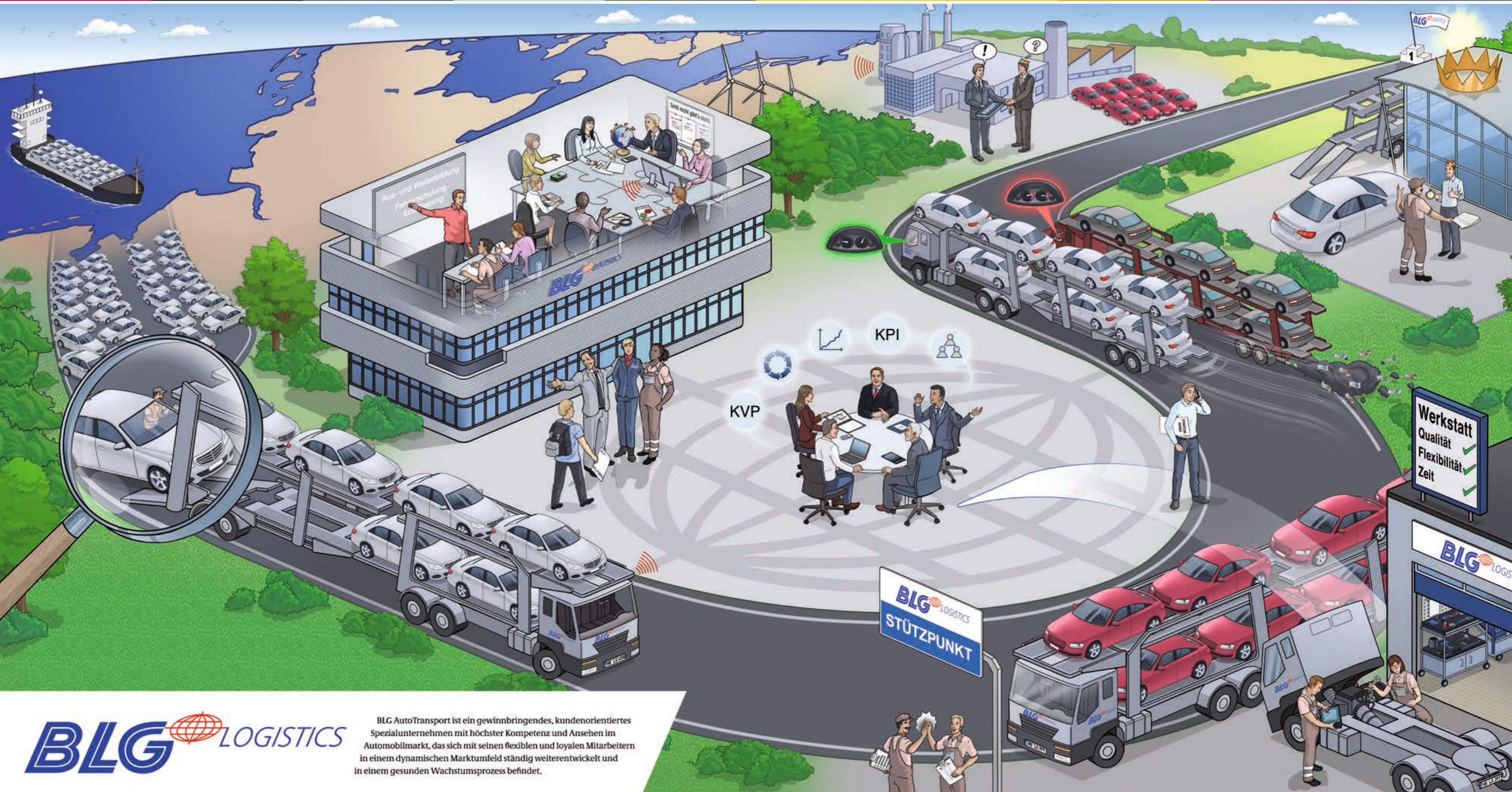
Vorsortierte Komponenten für die Montage



Digitale Überwachung aller Lieferungen



Kundenübergabe



BLG AutoTransport ist ein gewinnbringendes, kundenorientiertes Spezialunternehmen mit höchster Kompetenz und Ansehen im Automobilmarkt, das sich mit seinen flexiblen und loyalen Mitarbeitern in einem dynamischen Marktumfeld ständig weiterentwickelt und in einem gesunden Wachstumsprozess befindet.

50 SEITEN STRATEGIE = 1 DIALOGBILD

BLG AutoTransport ist eine feste Logistik Größe im Markt. Als eben dieser Automobil-Logistik Dienstleister ist es enorm wichtig, die zentrale Strategie dezentral richtig zu platzieren und zu steuern. Genau mit dieser Herausforderung hat sich das

Unternehmen an DIALOGBILD gewandt. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe von BLG AutoTransport und DIALOGBILD wurden in mehreren vor Ort Sitzungen erst das visuelle Grundgerüst entwickelt, anschließend exemplarische Szenen gemeinsam definiert und

ausgearbeitet. Immer mit dem Ziel im Blick die Unternehmensstrategie anschaulich, verständlich und nachhaltig zu kommunizieren. Mit einer Flotte von 400 Lkw bewegt BLG AutoTransport jährlich rund eine Million Fahrzeuge. Daher war uns schnell klar:

Das Dialogbild braucht viele Lkw. So bildeten wir einerseits den klassischen Transportweg von dem Beladen der Fahrzeuge bis zur Lieferung an den Kunden ab. Andererseits war es uns aber auch ebenso wichtig die zentralen Einheiten und ihre

Bedeutung darzustellen. Jeder BLG AutoTransport Mitarbeiter sollte sich in diesem Bild wiederfinden und seine Rolle im Rahmen der Strategie kennen. Doch natürlich braucht es für die tatsächliche Kommunikation neben dem Bild auch ein gutes Roll-Out

Konzept. Daher entschied sich die Geschäftsleitung das Dialogbild höchstpersönlich in den einzelnen Niederlassungen vorzustellen und so mit den Mitarbeitern in einen Dialog zu treten.



Michael Bünning

Geschäftsführer BLG AUTOMOBILE LOGISTICS GmbH & Co. KG

„Was müssen wir tun, damit das große Ganze funktioniert? Das war eine klare Forderung aus der Belegschaft, der wir auch sehr gerne nachkommen wollten. Eigentlich keine große Aufgabe. Wir haben eine klar definierte Strategie, wir haben Leitsätze und eine Vision. Das alles ist in einem wenig spektakulären 50 seitigen Pamphlet zusammengefasst; und wir wollten uns nicht damit zufriedengeben, dass wir dieses Schriftstück - hübsch gebunden - jetzt an die Belegschaft schicken und dann davon ausgehen dürfen, dass jeder seinen Platz gefunden hat. Wir wollten etwas

Interessantes, etwas Anschauliches und Nachhaltiges. Auf der Suche danach sind wir auf die Firma DIALOGBILD gestoßen. Eine Strategie zu visualisieren? Tolle Idee! Aber wie schafft man das?

DIALOGBILD und wir haben dann eine Arbeitsgruppe gebildet. Nachdem man sich mit unserer Strategie und somit mit unserem Umfeld vertraut gemacht hat, erhielten wir in der ersten Sitzung verschiedene Vorschläge, in welcher Form wir dieses darstellen können. Das war in dieser Phase noch sehr abstrakt und in unserer 6-köpfigen Arbeitsgruppe hatten wir mindestens sieben Meinungen. DIALOGBILD konnte uns aber sehr schnell „einfangen“, und wir konnten in sehr konzentrierter

Arbeit unsere Strategie bildlich entwickeln. In relativ wenigen Sitzungen, gefüllt mit konstruktiven Dialogen, haben wir den ersten Entwurf zu einem finalen Bild, indem wir uns alle wiederfinden, geformt. Dabei konnten wir uns auf eine höchst professionelle Unterstützung verlassen und gerade die Sicht aus verschiedenen Perspektiven hat uns sehr geholfen. Wenn wir jetzt behaupten, dass das finale Bild genauso ist, wie wir es uns vorgestellt haben, wäre das gelogen. Wir hatten vorher zwar ein Ziel aber ehrlich gesagt, keine Vorstellung. Resümierend können wir aber sagen, dass wir sowohl mit dem Endprodukt, als auch mit der Unterstützung von DIALOGBILD mehr als zufrieden sind. Das ist bestimmt nicht die letzte Zusammenarbeit.“



ZUKUNFTSBILD 2030

Die Bremer Straßenbahn AG betreibt einen Großteil des öffentlichen Personennahverkehrs in Bremen. Sie sorgt für nachhaltige Mobilität und plant für die Zukunft. Ob Digitalisierung oder Elektromobilität, demographischer Wandel oder Angebotsentwicklung - überall stehen in der Verkehrsbranche die Zeichen auf Veränderung. Aufgrund des sich rasch entwickelnden Mobilitätsmarkts ist es erforderlich, dass wir neben einer effizienten Gestaltung und Erweiterung unseres bestehenden Angebots neue Mobili-

tätsformen erproben und bestehende Strukturen hinterfragen. Das Ziel der BSAG ist es, sowohl zu einer klimaneutralen Mobilität beizutragen, als auch die Lebensqualität der Stadt Bremen zu verbessern.

Im Jahr 2017 haben sie damit begonnen, die neue Zukunftsvision zu erarbeiten und DIALOGBILD hat diese gemeinsam mit der BSAG visualisiert. Wo wollen wir im Jahr 2030 stehen? Wie sehen wir unsere Aufgabe? Welche Services wollen wir anbieten?

Das Ergebnis wurde im März 2018 allen Mitarbeitenden präsentiert.

Weitere Informationen:

Im BSAG Nachhaltigkeitsbericht 2017 wird ab Seite 10 der Hintergrund des Dialogbildes und seine Entstehung noch ausführlicher erklärt.

EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Die Übergabe beim Kunden

Die Übergabeszene stellt das Ende des Transportweges dar. Als feste Logistikgröße im Markt muss das Qualitätsversprechen eingehalten werden. Konkret heißt das für BLG AutoTransport eine pünktliche Lieferung der bestellten Fahrzeuge zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu gewährleisten.



Das Strategieteam

Das Strategieteam definiert nicht nur die grundsätzliche Vision und das Leitbild, sondern tauscht sich ebenfalls über aktuelle Kennzahlen und die allgemeine Performance aus.



Die Mitarbeiter

Neue Mitarbeiter werden im vielfältigen Team von BLG willkommen geheißen.

EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Arbeitsplätze, die man haben möchte

Wir sind die Top-Arbeitgeberin in unserer Stadt. Wir legen Wert auf ökologisches, gesundes und soziales Handeln.



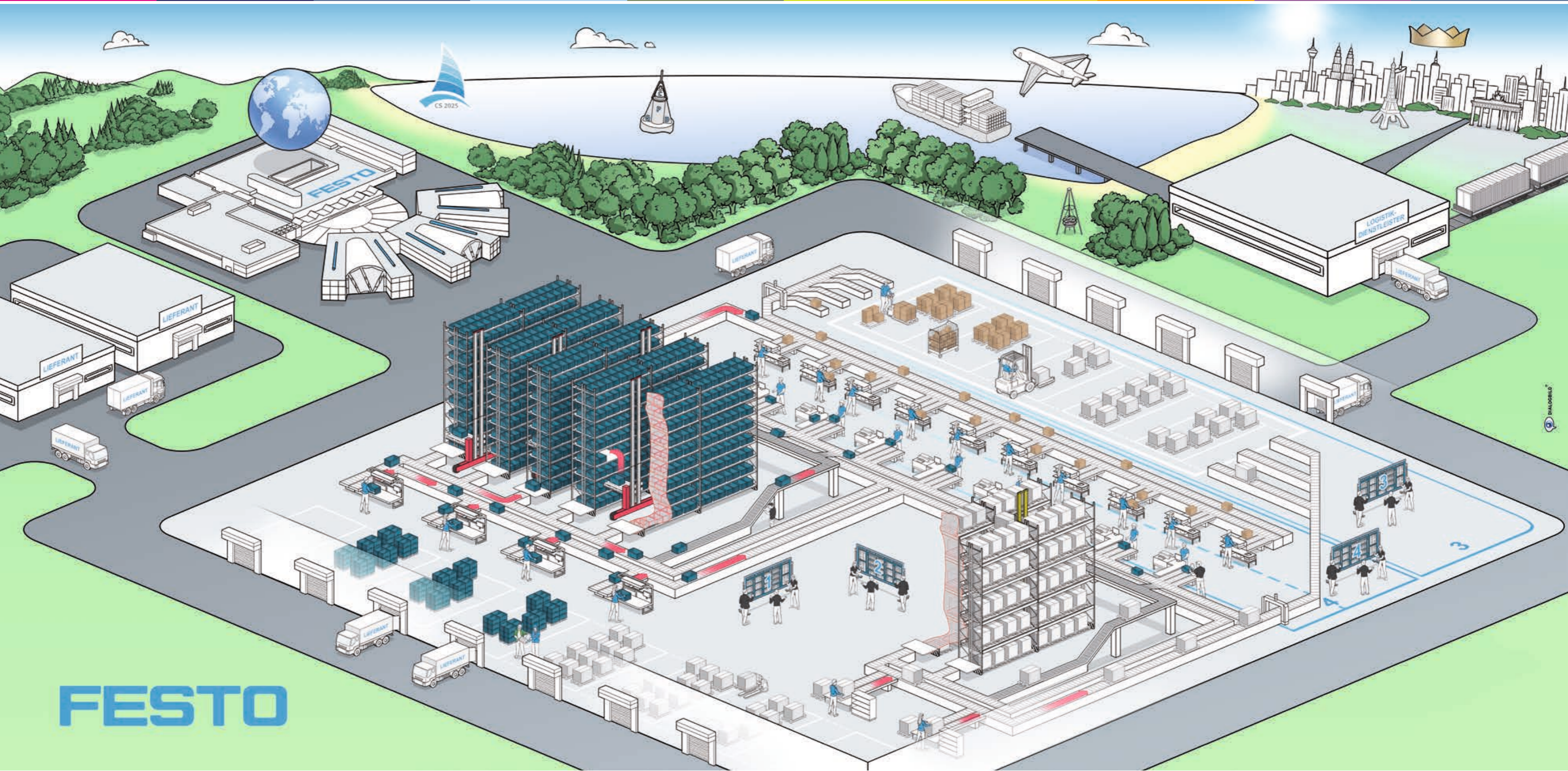
Technik dient dem Menschen

Wir nutzen den technischen Fortschritt, sofern er den Menschen dient, um die Lebensqualität und Mobilität zu verbessern.



Technik erleichtert die Arbeit

Automatisierung und Digitalisierung nutzen wir zum Beispiel für gesündere Arbeitsplätze und sinnvolle Vernetzung.



FESTO

DIALOGBILD LOGISTIK

INDIVIDUELL, INNOVATIV & INITIATIV

Die Unternehmensgruppe Festo liefert Antworten auf Fragen im Bereich der Automatisierungstechnik. Wie erfolgreich diese Antworten sind, zeigt sich an den weltweit 300.000 Kunden aus über 35 Branchen in 176 Ländern. Sollte eines der rund 33.000 Katalogprodukte nicht passend sein, erarbeitet Festo maßgeschneiderte Kundenlösungen: Individuell, innovativ und initia-

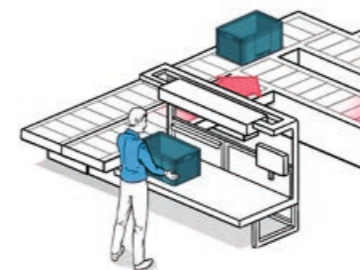
tiv. Um die eigene konzerninterne Entwicklung im Rahmen von OPEX voranzutreiben, initiierte Festo die Zusammenarbeit mit DIALOGBILD.

Ziel war es den Mitarbeitern auf den ersten Blick zu vermitteln, wo der eigene Arbeitsbereich ist und welche Themen auch übergreifend zusammenspielen.

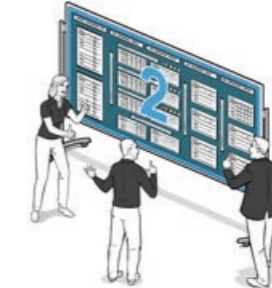
Christian Pflüger
Werkleiter Logistik

„Von Anfang an fühlten wir uns bestens betreut und in unseren Vorstellungen und Wünschen verstanden. Wir wünschten uns eine aussagekräftige Darstellung, die unseren Warenfluss und die gesamte Logistik auf den Punkt genau darstellt und haben genau diese auch bekommen. Das Dialogbild ist bereits im Einsatz und bekam bereits großen Zuspruch von den Kollegen.“

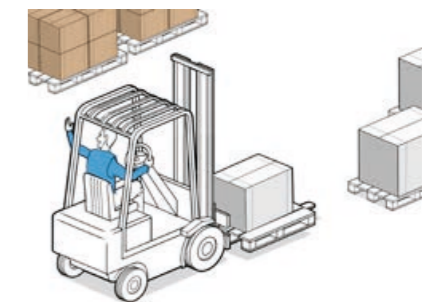
EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Umverpackung in Kleinteilladungsträger (KLT).



Shopfloor Board.



Verbereitung der Auslieferung unverpackter Waren.



HELLMANN PROMISE

FOR THE BETTER. TOGETHER.

Das Familienunternehmen Hellmann Worldwide Logistics liefert seit über 150 Jahren erfolgreich höchste Performance über eine breite Dienstleistungspalette hinweg - Speditionsleistungen per Schiene, LKW, Luft- und Seefracht

werden durch KEP-Dienste, Kontraktlogistik sowie Branchen- und IT-Lösungen ergänzt. Was mit Warentransport per Pferdewagen begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte hinweg mit den technischen Neuerungen zu hoch-

modernen Lösungen. Damit Hellmann Worldwide Logistics den Herausforderungen von morgen begegnen kann, wird schon heute interdisziplinär an neuen Visionen gearbeitet. Um das Unternehmen in Zeiten des

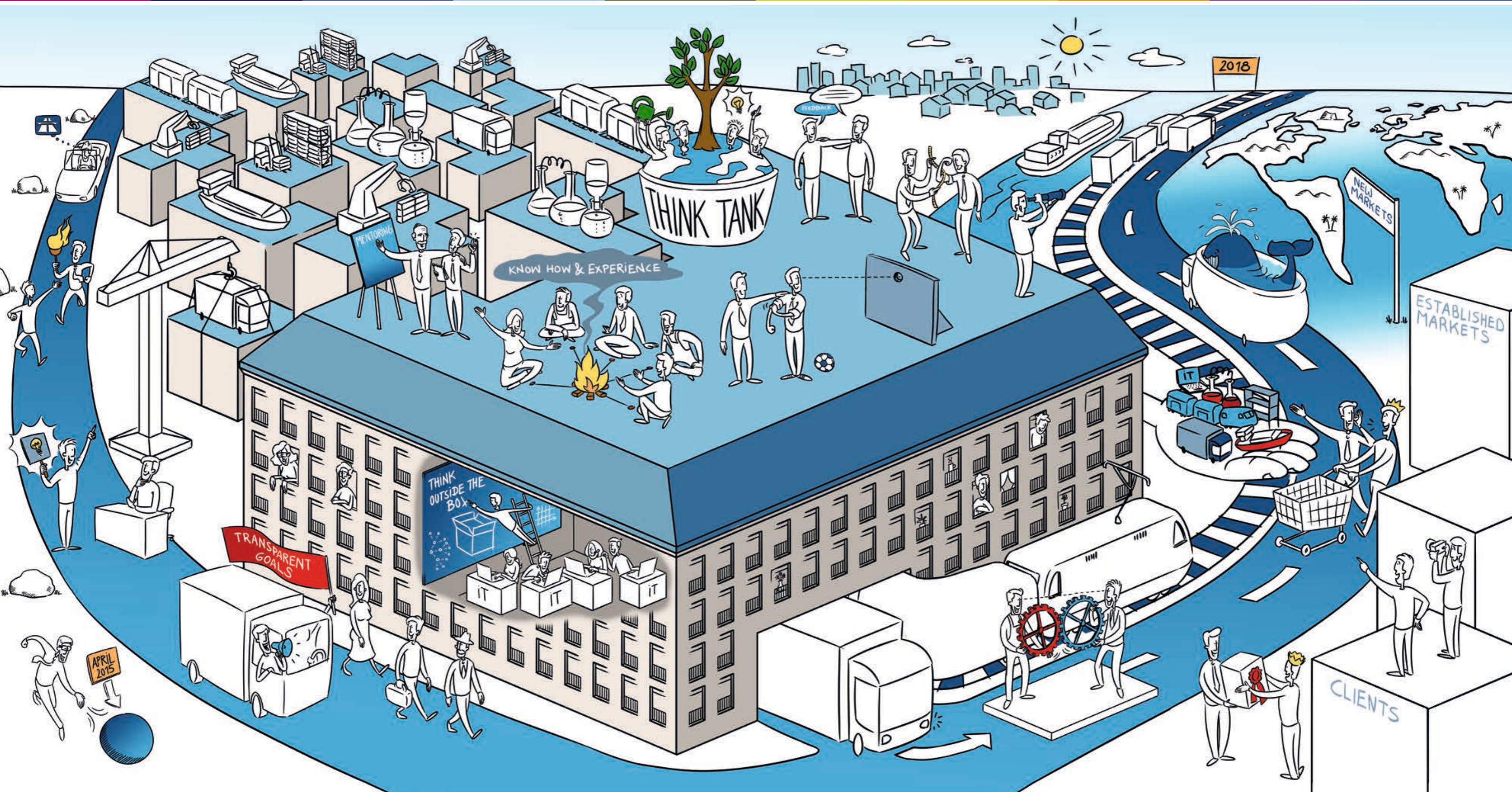
stetigen Wandels nachhaltig erfolgreich aufzustellen, wurde eine neue Unternehmenskultur definiert, inklusive einer Vision, Mission und Werte. Diese global gültige Kultur, die alle rund 14.000 Mitarbeiter*innen miteinander verbindet, sollte im Dialogbild transportiert und gleichzeitig mit einer grundlagenbildenden Klarheit versehen werden.



Dükran Gencay
Global Head of
Leadership &
Culture, Corporate
Development

„Als unsere Arbeit mit DIALOGBILD begann, filterten wir gemeinsam heraus, welche Inhalte für uns Priorität

haben. Aus dieser großen Themenmasse entwickelte sich ein Dialogbild mit kreativer Szenengestaltung, smarten Verknüpfungen und einer Ästhetik, in der wir uns als Unternehmen sehr gut wiederfinden können. Nun freuen wir uns auf die Einsatzpremiere unseres Dialogbildes!“



FÜHRUNGSKRÄFTEKONFERENZ

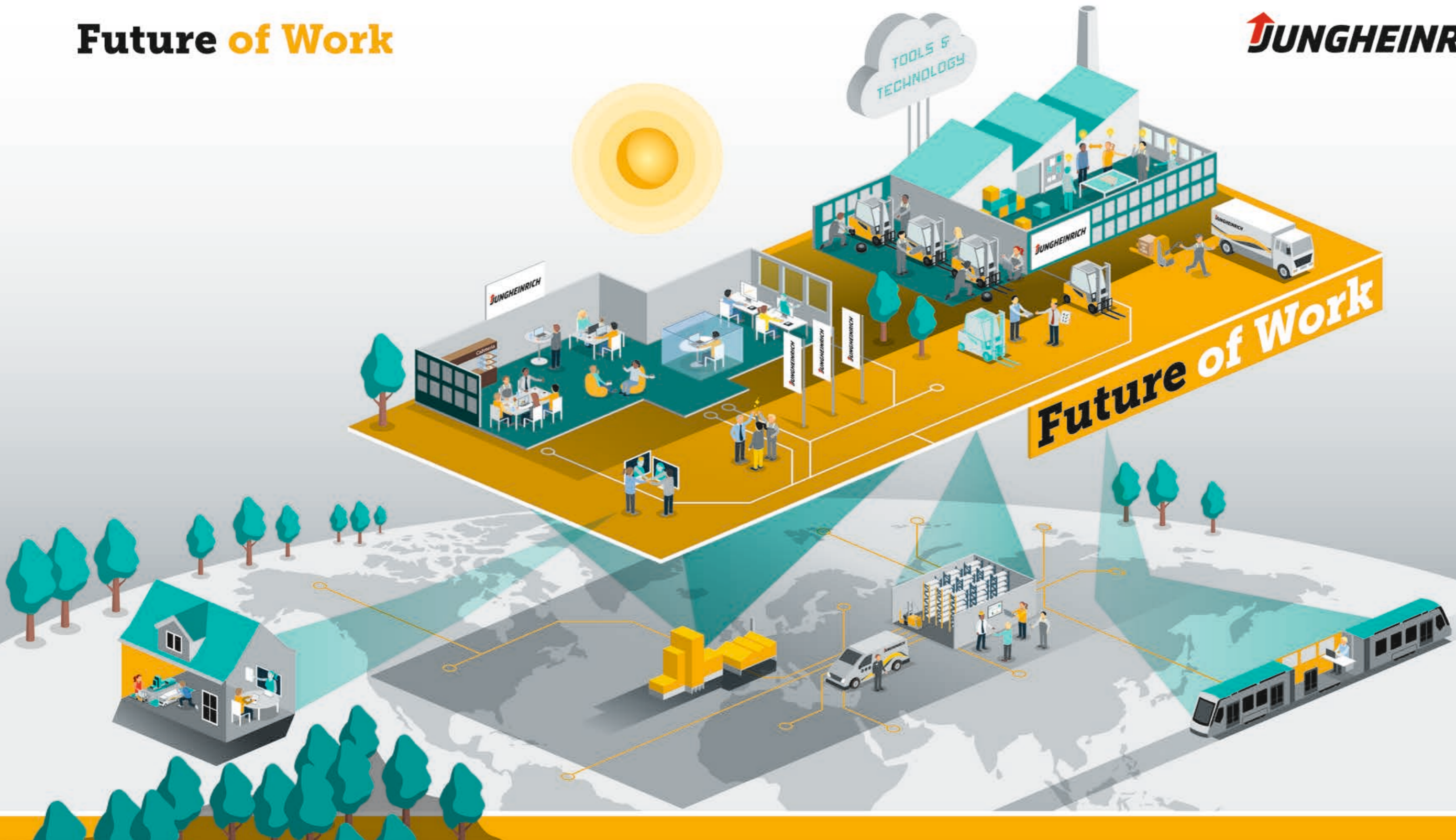
IMPERIAL Logistics International ist ein professioneller und verlässlicher Partner für weltweite Warenströme. Mit seiner engmaschigen Präsenz und einem breit gefächerten Portfolio bietet der Konzern mit Sitz in Duis-

burg ganzheitliche, branchenübergreifende Logistiklösungen. Wie füllt man eine neue Unternehmensstrategie mit Leben und gewinnt Mitarbeiter als Botschafter von Veränderung und Fortschritt? IMPE-

RIAL Logistics International hat eine konsequente Antwort auf diese Frage gefunden: Partizipation.

Zur Einführung der neuen Unternehmensstrategie haben sich 100 Führungskräfte des Unternehmens zwei Tage lang intensiv mit verschiedenen Facetten der Neuausrichtung auseinandergesetzt und ihre Ideen für eine erfolgreiche Zukunft eingebracht. Um diese wertvollen Beiträge zu konservieren, zu diskutieren und zu kommunizieren, war die richtige Methode schnell gefunden: Ein Illustr-

tor von DIALOGBILD visualisierte die Workshopergebnisse live vor Ort. Das Ergebnis wurde anschließend zu diesem Dialogbild Light ausgearbeitet, das seitdem fester Bestandteil der internen Unternehmenskommunikation ist.



FUTURE OF WORK

VISUALISIERUNG DER FÜNF WORKSTREAMS

Jungheinrich, gegründet im Jahr 1953, zählt mit 3,8 Mrd. Euro Umsatz und mehr als 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit zu den führenden Lösungsanbietern für die Intralogistik. Mit einem umfassenden

Portfolio an Flurförderzeugen, Automatiksystemen und Dienstleistungen bietet das Unternehmen seinen Kunden passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der Industrie 4.0 aus einer Hand. Jungheinrich verfügt

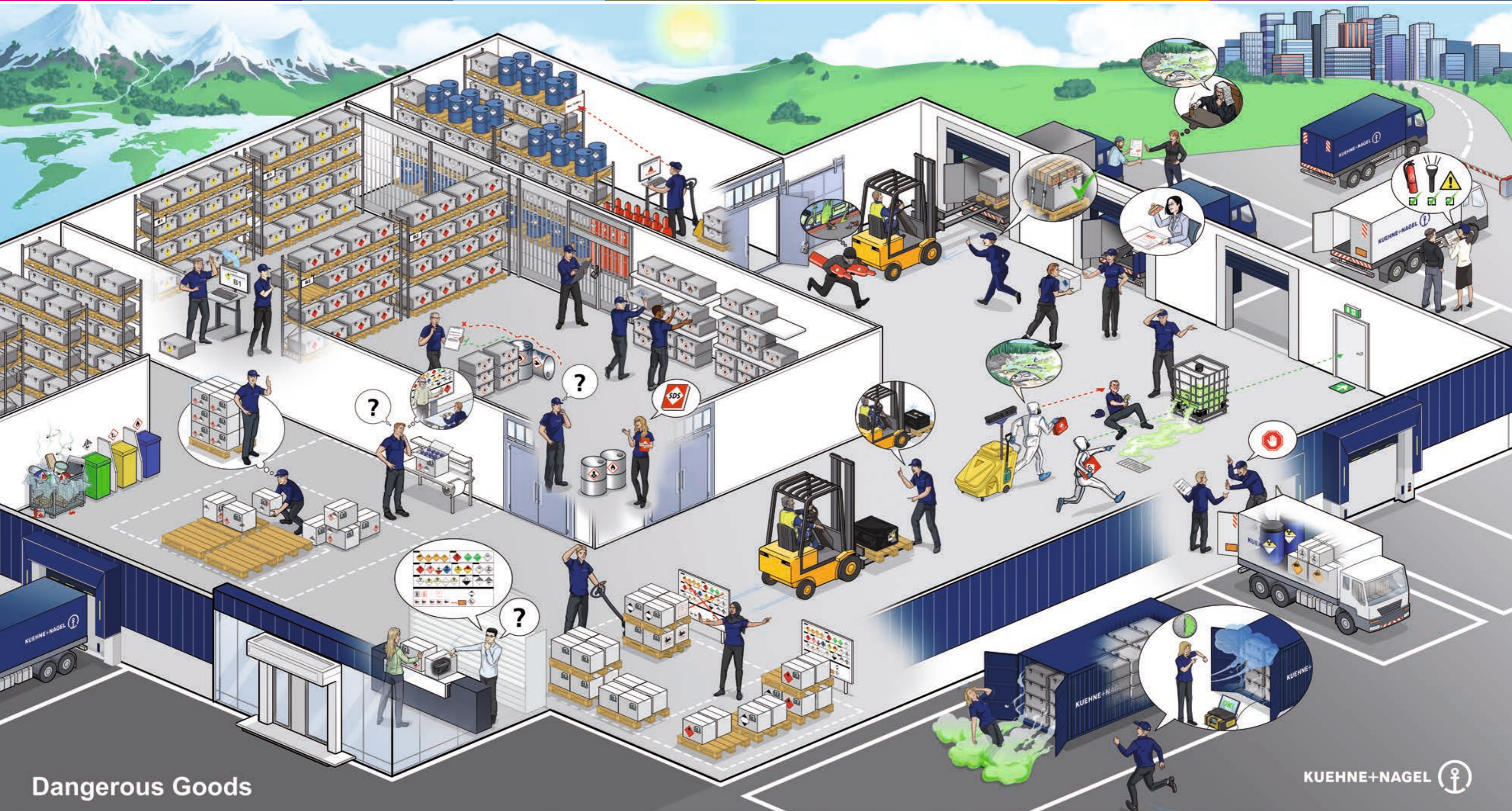
über eine brancheneinmalige Energiekompetenz und ist Vorreiter in der Lithium-Ionen-Technologie. Ziel von Jungheinrich ist es, weltweit die 1. Wahl in der Intralogistik zu sein. Mit der Konzernstrategie 2025+ hat das

Unternehmen sich dem Ziel verpflichtet, nachhaltig Werte zu schaffen – für seine Kunden, Mitarbeitenden, Aktionäre und Geschäftspartner sowie für die Gesellschaft insgesamt.

Mit dem internationalen, funktions- und hierarchieübergreifenden Programm „Future of Work“ hat Jungheinrich einen langfristigen Transformations- und Kul-

turentwicklungsprozess begonnen, der die Arbeitswelt der Zukunft im Unternehmen aktiv gestaltet. Jungheinrich stellt dabei die erfolgreiche Zusammenarbeit auf allen Ebenen in den Mittelpunkt und nutzt Chancen der Digitalisierung sowie neue Arbeitsformen bestmöglich für die Weiterentwicklung der Organisation weltweit. Wie sich das auf unterschiedliche Aspekte der Arbeit auswirkt zeigt

das Future of Work Dialogbild. Jungheinrich hat sich dabei für einen modernen und puristischen Illustrationsstil entschieden: Flat 2.0. Das Flat-Design legt den Fokus auf einfache, klare Strukturen. So unterstreicht der gewählte Design-Stil die klare Bildsprache, mit der Jungheinrich seine Vision der zukünftigen Arbeitswelt auf einen Blick vermittelt.



Dangerous Goods



DANGEROUS GOODS

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren - sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 79.000 Mitarbeiter an mehr als 1.300 Standorten in mehr als 100 Ländern

beschäftigt. Der Abteilung Dangerous Goods Management kommt dabei eine verantwortungsvolle Rolle zu: Der Transport von gefährlicher Fracht benötigt besondere Fachkenntnis und gewissenhaften Umgang, da es nicht nur um die Sicherheit von den Mitarbeitenden, sondern auch von Gesell-

schaft und Umwelt geht. Um die breiten Themenkomplexe allumfassend abzubilden und gleichzeitig wichtige Details zu markieren, erarbeiteten das Dangerous Goods Management und DIALOGBILD gemeinsam das Big Picture zum sicheren Umgang mit Gefahrgut.



Claudio Baumeister
Global Dangerous Goods Manager

„Weil wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, setzen wir konsequent Maßnahmen und Standards im Umgang mit gefährlichen Gütern um. Ein wesentlicher Punkt dessen ist, die Veranschaulichung und interne Verankerung von diesen Themen: Gesetzliche Vorschriften und Richtlinien, Verpackungen und Kennzeich-

nungen bis hin zu Notfallplanungen - all das umfasst unseren Arbeitsalltag. Die ansprechende Überführung in ein Dialogbild begleitet uns nun täglich und unterstützt unsere Arbeit.“



KÜHNE+NAGEL
hat die Details des Dialogbildes
aufgrund von Wahrung der
internen Sicherheit zensiert

KUEHNE+NAGEL

KUEHNE+NAGEL

DAILY SECURITY

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel (AG & Co.) KG arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren - sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 15.000 Mitarbeiter an mehr als

130 Standorten beschäftigt. Gerade in der Logistikbranche spielt das Thema „Daily Security“ eine große Rolle, da mangelnde Sicherheitsvorkehrungen im schlimmsten Fall zu Lieferkettenunterbrechungen führen können. Aufgrund dessen wandte sich Kühne+Nagel

erneut an DIALOGBILD, um gemeinsam das Big Picture im Bereich „Daily Security“ zu gestalten. Das daraus entstandene Dialogbild bildet die Themenkomplexe der „Information“- und „Physical Security“ konkret und verständlich auf einen Blick ab.



Jens Zimmermann
Global Information Security Manager

„Das Thema „Security und Informationssicherheit“ gehört zu den täglichen Begleitern in unseren Lagerhäusern. Wir haben die Möglichkeit eines Dialogbildes genutzt, damit die Sicherheits-schulungen um eine dauerhafte und ansprechende Themenübersicht ergänzt werden. Es war uns wichtig, dass

jede*r eine Grundidee zu dem Thema hat und das eigene Wissen jederzeit auffrischen kann, seien es Führungskräfte, Lagermitarbeiter*innen oder Azubis - und ein Dialogbild mit den sehr flexiblen Trainingsmöglichkeiten hat sich hier als hervorragende Wahl erwiesen.“



KUEHNE+NAGEL  **SOLAS - NEUE REGELUNG FÜR DIE SEEFRACHT**

Kühne + Nagel ist weltweit der führende Seefrachtspediteur. Rund um den Globus sind über 8.000 Seefrachtspezialisten tagtäglich damit beschäftigt die Sendungen Ihrer Kunden schnellstmöglich ans Ziel zu bringen. Allein im Jahr 2015 wurden 3,8 Millionen Standardcontainer von Kühne + Nagel über die Meere transportiert.

Anfang 2016 stand Kühne + Nagel Sea Logistics vor der Herausforderung, dass eine neue Regelung für die gesamte internationale Seefracht geschaffen wurde, um die Sicherheit der Transporte auf See zu verbessern. Ab Juli 2016 sind nun alle Verladere verpflichtet, ein verifiziertes Bruttogewicht ihrer Container zu melden: das VGM.

Um ihren Kunden diesen Prozess zu vereinfachen, hat Kühne + Nagel eine Online-Lösung entwickelt: das Kühne + Nagel VGM Portal. Mit dem Portal können die Kühne + Nagel Kunden Ihre VGM- und Sendungsdaten einfach und kostengünstig verwalten und übermitteln.

Zusammen mit DIALOGBILD stellte sich Kühne + Nagel Sea Logistics nun der Herausforderung, die neue Regelung an ihre Kunden weltweit zu kommunizieren als auch das Portal mit seinen Funktionen zu präsentieren - und das in insgesamt 11 internationalen Sprachen. Die 11 verschiedenen Dialogfilme wurden daraufhin online auf der Kühne + Nagel Website sowie

den Social Media-Kanälen zur Verfügung gestellt und tausendfach geklickt.

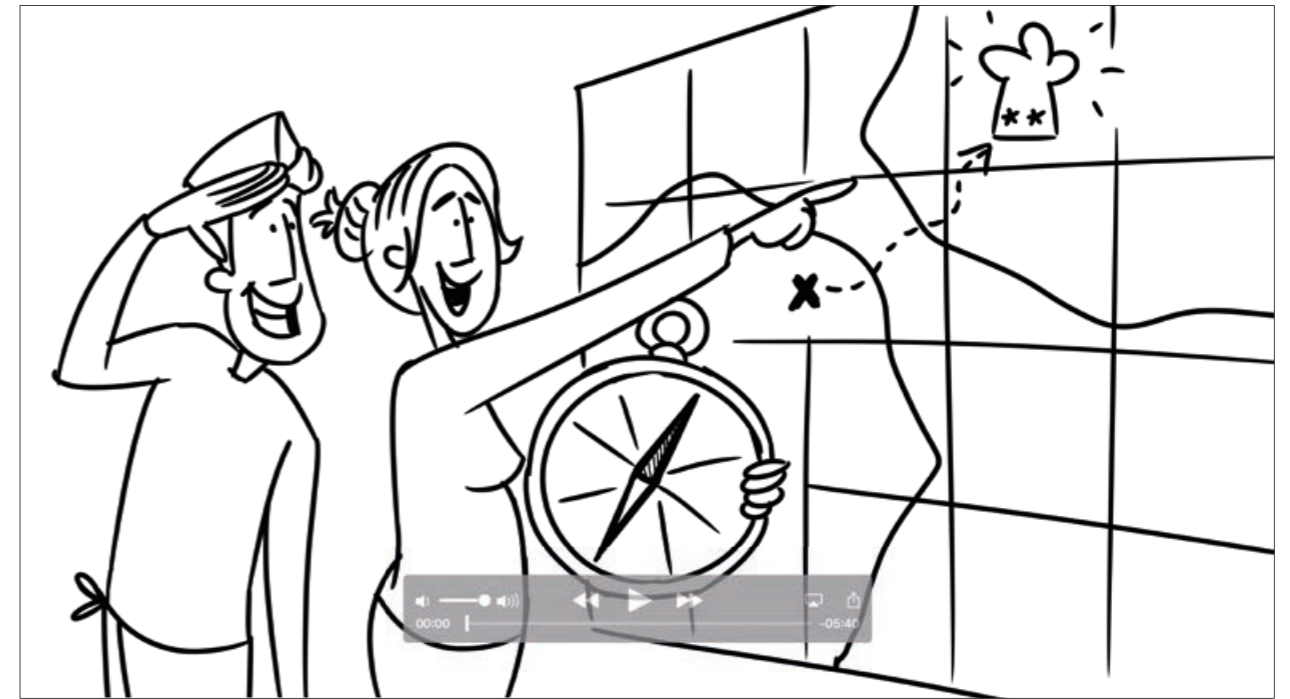
Die Story wird in diesem Dialogfilm aus der Perspektive des Shippers Paul erzählt, der zugleich den Kunden repräsentiert. Anhand des Protagonisten wird der Hintergrund der neuen Regelung und die nun notwendige Vorgehensweise zur Gewichtsbestimmung erläutert. Kühne + Nagel hilft dank seines Portals sowie Services dabei die Gewichtsangabe zu verwalten und zu übermitteln, sodass die Transporte der Kunden auch in Zukunft reibungslos ablaufen und Lieferungen pünktlich ans Ziel kommen.



Maik Heunemann
Senior Manager
Global Processes
& Systems
Sea Logistics

„Neue Anforderungen seitens der „International Convention for the Safety of Life at Sea“ (SOLAS) haben die See-Transportwirtschaft aufhorchen lassen und viele Fragen aufgeworfen. Um die Wichtigkeit zu unterstreichen als auch unserer Informationspflicht gegenüber Exporteuren und Verladern gerecht zu werden, haben wir mit dem Team von DIALOGBILD einen sehr gelun-

genen Scribblefilm zur Verdeutlichung des Prozesses und zur Beantwortung der vielen Fragen geschaffen. Wir freuen uns darauf, auch neue Herausforderungen mit visuellen Möglichkeiten zu unterstützen und greifen dabei gern erneut auf die konstruktiven Vorschläge seitens DIALOGBILD zurück. Herzlichen Dank an das gesamte Team für die gute Zusammenarbeit.“



TALENT MANAGEMENT

HAVI ist ein privat geführtes, globales Unternehmen, welches Logistik- und Marketinglösungen für die bekanntesten Marken weltweit entwickelt, optimiert und vorantreibt. Im Rahmen der Vereinheitlichung globaler Prozesse wurde auch der jährliche Talent Management Prozess in über 40 Ländern für insgesamt 9.000 Mitarbeiter vereinheitlicht. Um den Mitarbeitern auf unterhaltsame und verständliche Weise zu präsentieren, welche Entwicklungsmöglichkeiten ihnen das Unternehmen bietet, trat Svenja Van Eeckhaut an DIALOGBILD heran.

Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist ein lebendiger Dialogfilm, der unter Zuhilfenahme einer Metapher erzählt, wie Mitarbeiter ihren Weg bei HAVI

selbst mitgestalten können. Denn das kann nur gelingen, wenn im offenen Dialog die Eigeninitiative der Mitarbeiter gefördert wird. Neben einer Evaluierung der HAVI-spezifischen Kernkompetenzen werden weitere Potenziale und Talente identifiziert und mit weltweiten Entwicklungsmöglichkeiten abgeglichen.

Im Mittelpunkt steht darüber hinaus die Botschaft, dass jeder unterschiedliche Stärken und Talente in das Unternehmen einbringt und nur mit einem zielgerichteten Talent Management ein bestmögliches Zusammenspiel erreicht werden kann. Ganz im Sinne des Claims „ONE HAVI“. Die Storyline für den Film wurde im Rahmen

eines Workshops von DIALOGBILD und HAVI gemeinsam entwickelt. Nach der Produktion des Filmes in fünf Sprachen wurden die HAVI Kernkompetenzen als eigenständige Icons zur weiteren Verwendung in Präsentationen oder Learningtools zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung einer nachhaltigen Kommunikation wurden außerdem die Einzelszenen zu einem Gesamtbild zusammengefügt, das einen Überblick über die einzelnen Schritte bietet. Mit diesem Mix an Kommunikationsmedien kann HAVI nun in über 40 Ländern mithilfe einer einheitlichen und eingängigen Bildsprache das Talent Management vermitteln.



Svenja Van Eeckhaut
Director -
Global Talent
Management
HAVI Logistics

„DIALOGBILD hat uns erfolgreich dabei unterstützt, ein geeignetes Medium zu entwickeln, um für mehr Transparenz in unserem Talent Management Prozess zu sorgen. Der Film veranschaulicht sehr schön was Talent Management bei HAVI bedeutet und welche Möglichkeiten sich hierdurch für jeden einzelnen unserer Mitarbeiter ergeben.“

Wichtig war uns hervorzuheben, dass unsere Mitarbeiter eine hohe Mitverantwortung bei der persönlichen Entwicklung haben und Eigeninitiative belohnt wird. Unsere HR Kollegen in über 40 Ländern sind begeistert, da es ihnen nun viel leichter fällt das Interesse unserer Mitarbeiter zu entfachen. Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit DIALOGBILD!“



Die Negativ-Szenen werden in Form von Verbotsschildern über die Positiv-Szenen gelegt.



SERVICE EXCELLENCE

Das Dialogbild wurde 2011 entwickelt und unter dem Motto „Service Excellence“ zur Schulung des Flugpersonals eingesetzt. Es wurden bereits 17.000 FlugbegleiterInnen mit diesem Bild geschult. Sie haben sich während des Trainings speziell mit dem

Service an Bord auseinandergesetzt. Durch den Perspektivenwechsel in die Kundensicht beschäftigen sich die FlugbegleiterInnen mit den Herausforderungen auf Kurzstrecken. Zwei Überzeichnungen stellen Extremsituationen dar und fordern so den Mitarbei-

ter auf, besonders sensibel für diese Kundenwahrnehmung zu sein. Das Bild spiegelt nicht nur die einzelnen Szenarien, sondern auch die Einbettung in den gesamten Flugprozess wieder.



Ursula Schulze
Gruppenleiterin
Training & Entwicklung
Kabine Frankfurt,
Deutsche Lufthansa AG

„Das Dialogbild ermöglicht uns, über die unterschiedlichen Szenen mit den Crews den Austausch über ihr Tun an Bord zu initiieren. Die Crews finden sich in den Szenen wieder und es fällt leichter so in die Reflexion zu gehen. Das Anschauen und Wiedererkennen von Szenen ist Grundlage für ein gemeinsames Verständnis.

Darüber hinaus entstehen Geschichten und Beispiele aus dem eigenen Bordalltag.“



Check-In als mechanischer Vorgang

Durch den Einsatz eines Roboters wird deutlich, dass hier der einzelne Kunde und seine Bedürfnisse nicht im Vordergrund stehen, sondern strikt das Check-In-Prozedere eingehalten wird. Eine individuelle Kundenbetreuung ist Grundlage für erstklassigen Service.



Mitarbeiter mit Scheuklappen

Der Mitarbeiter ist offensichtlich so stark von seinem Hunger abgelenkt, dass er die Fragen der Fluggäste übersieht. Obwohl sich der Mitarbeiter vielleicht gerade selbst in seiner Pause befindet, nimmt der Fluggast ihn auch in dieser Situation als Lufthansa Mitarbeiter wahr.



Lost & Found

Die Mutter vermisst ihren aufgegebenen Kinderwagen. Als Fluggast legt man Wert auf durchgängigen Service, sowohl vor, während, als auch nach dem Flug. Es gehört zur allgemeinen Serviceeinstellung der Lufthansa, auch in solchen Situationen lösungsorientierte Hilfestellung zu leisten.



STATIONSWELT „BODEN“

Nach der Entwicklung eines Dialogbildes zur Schulung des Flugperso-

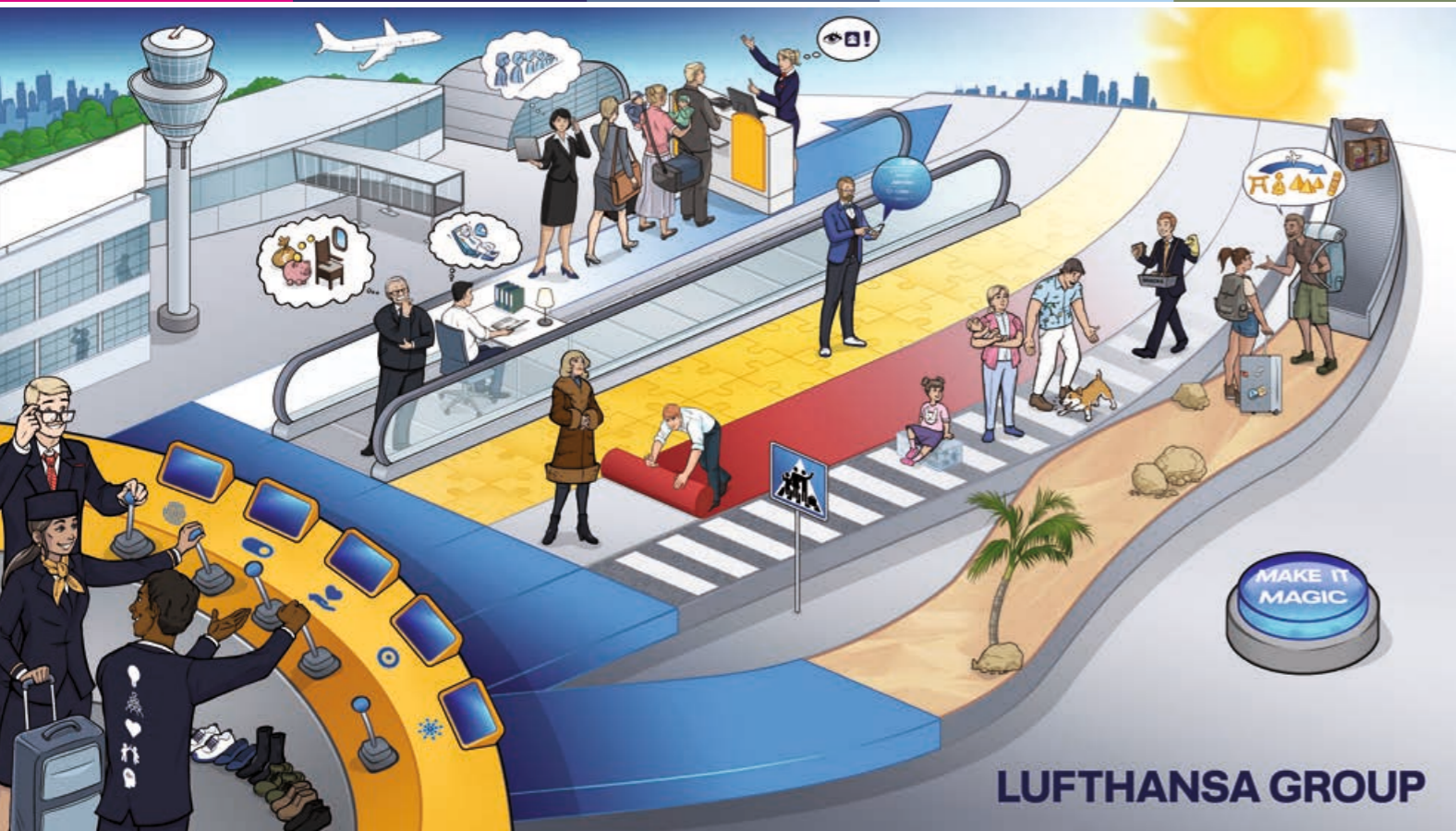
nals und auf Grund des erfolgreichen Einsatzes, konzipierten wir ein inter-

aktives Dialogbild zum Fachbereich Boden. Hierfür entwickelten wir hu-

morvolle Szenen entlang der gesamten Servicekette und regen damit die Reflexion während der Trainingseinheiten an. Vom Self-Check-In bis zum erstklassigen Service in dem First

Class Bereich - die Lufthansa AG nimmt die Wahrnehmung ihrer Gäste sehr ernst und versucht sich auch in automatisierten Prozessen durch individuellen Service hervorzuheben.

Das Dialogbild zeigt, dass das Erleben des Gastes am Boden unter anderem über den Lufthansa Mitarbeiter beeinflusst wird.



MAKE IT MAGIC

SERVICE BEI DER LUFTHANSA GROUP

Um in Trainings intensiver auf die unterschiedlichen Kundengruppen einzugehen, initiierte die Lufthansa Group ein interaktives Dialogbild. Dieses Dialogbild findet international Anwendung u.a. an Flughäfen zur Stärkung der Serviceorientierung. Ein Vorteil der Dialog-

bild-Medien ist dabei die international verständliche Bildsprache. In der digitalen Ausführung lassen sich darüber hinaus Videos, Texte und Grafiken einbetten, sodass weitere Informationen ergänzend zum Bild vermittelt werden. Diese Funktionen eignen sich perfekt, um Service-Mitarbeiter in die Perspektive der Gäste zu versetzen und so gezielt Themen zu reflektieren und zu verankern.

Basis für das interaktive Dialogbild ist hier die Entwicklung eines klassischen Dialogbildes, das anschließend mit

Klickpunkten versehen und zu einer interaktiven Version programmiert wurde.

Zum Projektstart fand ein ausführliches Briefing zu den einzelnen Bildinhalten statt. Das Projektteam der Lufthansa Group erläuterte die Strategie und gemeinsam entwickelten wir erste Ideen zur Umsetzung. Auf Basis der Ergebnisse aus dem Kick-Off-Termin und umfangreicher Infomaterialien, erstellten wir anschließend das Dialogbild. Um die Inhalte noch tiefer zu verankern, programmierten wir eine interaktive Version, bei der die Lufthansa Group Realfilme sowie animierte Videos und Grafiken in Form von einzelnen Klickpunkten bereitstellt.

Dieses Interaktive Medium wird von den Network Airlines der Lufthansa Group (Austrian Airlines, Lufthansa Airlines und SWISS) international eingesetzt.

Jetzt testen!

Einfach den QR-Code einscannen.



DAS INTERAKTIVE DIALOGBILD



„MAKE IT MAGIC“-Button

Der „MAKE IT MAGIC“-Button dient dem Trainer innerhalb der Schulungen besondere Service-Ideen der Mitarbeiter mit einem einfachen Klick visuell zu „belohnen“.

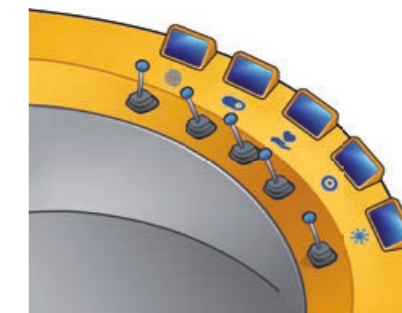


EINZELNE SZENEN UND IHRE BEDEUTUNG



Service- und Teamkultur

“There is no Customer Experience without Employee Experience!” - in dieser Szene kommt die Verbindung von Kundenservice und Teamwork zum Ausdruck. 5 essentielle Teamwerte bilden das Rückgrat einer gesunden Service- und Teamkultur.



Die 5 Säulen der Strategie

Im Control-Tower werden die 5 Säulen der Strategie in Form von einzelnen Monitoren und Schalthebeln visualisiert. Die Lufthansa Group Mitarbeiter erhalten hier einen Überblick der Strategiethemen und deren Bedeutung für die einzelnen Schritte der gesamten Reisekette.



Schuhe der Kunden

In dieser Szene schlüpfen die Betrachter in die Schuhe der Lufthansa Group-Kunden. Es wird deutlich, was diese unter Service verstehen. Unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche kommen zum Vorschein.



Ursula Schulze
Head of Training
People, Process
& Performance

„Die Zusammenarbeit zwischen DIALOG-BILD und Lufthansa wurde vom Projektteam als sehr konstruktiv, professionell und zielführend wahrgenommen. Die kreative Zusammenarbeit machte sehr viel Spaß und Ideen wurden unkompliziert umgesetzt. Seit fast einem Jahr ist das Bild bereits im Einsatz und wird von der Zielgruppe, den Mitarbeitern im Kunden-

kontakt, als besonders hilfreich angenommen. Es wird genutzt als ganzes Bild für Trainingszwecke oder einzelne Szenen werden in Kurzbriefings diskutiert. Die Darstellung und die interaktiven Elemente finden sehr viel Aufmerksamkeit und Zuspruch bei unseren Service-Mitarbeitern.“



FÜHRUNGSRUNDSÄTZE

Die STUTE Logistics (AG & Co.) KG ist ein moderner Logistikdienstleister mit langer Tradition. Das Unternehmen wurde 1853 in Bremen gegründet. Heute zählt das Unternehmen zu einem der führenden europäischen Dienstleister in den Bereichen Kontraktlogistik, Landverkehr und Seefracht. Seit 1996 gehört STUTE Logistics zu 100 Prozent zur Kühne + Nagel-Gruppe. Neben den Unternehmens-

werten Respekt, Kundenorientierung und Eigenverantwortung legt STUTE Wert auf die 10 Führungsgrundsätze, die das tägliche Miteinander prägen. Damit diese nachhaltig im Unternehmen etabliert und von allen Mitarbeitern verstanden, akzeptiert und gelebt werden, wurde DIALOG-BILD mit der Visualisierung beauftragt. Nach einem Briefinggespräch konzipierten wir eine Bildwelt als Arbeitsgrund-

lage für den folgenden interdisziplinären Live-Visualisierungs-Workshop mit einem Illustrator und Moderator vor Ort. Der Workshop diente dazu, die Bildwelt gemeinsam mit Leben zu füllen und passende Szenen-Skizzen für die schriftlich vorliegenden Führungsgrundsätze zu entwickeln. Einflussfaktoren waren dabei u.a. Kernbotschaft, Akteure und mögliche Bildmetaphern. Anschließend wurde das

Dialogbild feinillustriert und nach einer ca. dreimonatigen Projektphase in Abstimmung mit STUTE fertiggestellt. Die Bildwelt spiegelt das Unternehmen mit allen Bereichen wider und schafft damit Zusammenhänge:

Kontraktlogistik: links im Gebäude der kaufmännische und rechts im Bild der gewerbliche Bereich

Landverkehr: unten im Bild mit STUTE-Verkehrsträgern

Seefracht: oben rechts im Bild mit Binnenschiff und Seeschiff

Nina Krebs
STUTE Personal- und Organisationsentwicklung

„Bereits vor einigen Jahren implementierten wir unsere STUTE-Führungsgrundsätze im Unternehmen und mithilfe des neuen Dialogbildes möchten wir diese nun noch stärker verankern. Ziel ist es, dass jeder Mitarbeiter unsere Führungsgrundsätze kennt und lebt - von der Geschäftsleitung bis hin zum gewerblichen Mitarbeiter.“

Das Dialogbild bildet einen Querschnitt durch das gesamte Unternehmen und veranschaulicht in einzelnen Szenen unsere Unternehmenskultur und unsere Führungsgrundsätze. Es soll unseren Mitarbeitern diese Themen auf spielerische Art und Weise näher bringen. Für eine hohe Akzeptanz und Identifikation erarbeiteten wir die einzelnen Szenen in einem kreativen Workshop gemeinsam mit Kollegen aus allen Geschäftsbereichen.“

FORDERN SIE WEITERE INFORMATIONEN AN

Sie wollen auch Ihre Kollegen vom Einsatz der Dialogbild-Methode überzeugen? Dann bestellen Sie jetzt unser kostenloses Info-Paket mit verschiedenen Beispiel-Postern. Auf Grund des größeren Formates erhalten Sie einen perfekten Eindruck, wie die Arbeit mit dem eigenen Dialogbild später aussehen kann. Auch um die Akzeptanz für visuelle Medien in Ihrem Unternehmen zu prüfen eignen sich die Poster: Hängen

Sie die Plakate einfach im Büro oder im Gang auf und testen Sie die Reaktionen und die Dialogfreudigkeit Ihrer Kollegen. Gern stellen wir Ihnen auch digitales Material für Ihre interne Präsentation zur Verfügung.

Das Info-Paket und weitere Unterlagen können Sie einfach im Bereich „Kontakt“ unter www.dialogbild.de, mit einer E-Mail an dialog@dialogbild.de oder telefonisch bestellen unter: +49 (0) 40 30 70 261-0



Bleiben Sie im Bilde über Trends der visuellen Kommunikation und DIALOG-BILD-Neuigkeiten: Folgen Sie uns auf den Social Media-Plattformen und melden Sie sich an für unseren Newsletter auf: www.dialogbild.de/kontakt



ÜBER 100 REFERENZEN
JETZT AUF
WWW.DIALOGBILD.DE



DIALOGBILD®

DIALOGBILD GmbH
An der Alster 47
20099 Hamburg
www.dialogbild.de